

Pressemitteilung – 16.9.2026

Leipziger Engagementstrategie: Anspruchsvolle Ziele brauchen konkrete Ressourcen

Die Freiwilligen-Agentur Leipzig e.V. begrüßt, dass die Stadt Leipzig nach rund zwei Jahrzehnten der Vorbereitung eine Engagementstrategie verabschieden möchte. Die Strategie enthält wichtige Ansätze und anspruchsvolle Ziele, wie beispielsweise die Steigerung der Engagementquote um fünf Prozentpunkte (von derzeit 20 auf 25%). Damit daraus eine konkrete Stärkung des Engagements in Leipzig entsteht, müssen die in der Strategie formulierten Maßnahmen auch mit weitergehenden finanziellen und personellen Ressourcen untersetzt werden. Dies ist in der aktuellen Fassung nicht vorgesehen.

Leipzig ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Die Strukturen für Engagementberatung, Vermittlung und Unterstützung sind dabei nicht im gleichen Maße mitgewachsen. Die Freiwilligen-Agentur erachtet deshalb einen Ausbau der Beratungskapazitäten und niedrigschwelliger Angebote direkt in den Stadtteilen als notwendig. Ein Viertel der Leipzigerinnen und Leipziger gibt an, nicht ausreichend darüber informiert zu sein, wo und wie sie sich engagieren können.

Auch die Rahmenbedingungen für Vereine müssen verbessert werden. Dazu gehören bezahlbare Räume in städtischen Liegenschaften, eine bessere Verknüpfung vorhandener Informationsplattformen sowie ein unbürokratisches Fördermodell und mehr Transparenz bei Förderentscheidungen.

Bewährte Angebote wie die Leipziger Engagement.Messe und der Leipziger EhrenamtsPass sollten dauerhaft abgesichert werden. Bereits vorhandene Konzepte für Kompetenznachweise und Qualifizierungsangebote gilt es weiterzuentwickeln.

Für die Freiwilligen-Agentur e.V. ist die Umsetzung entscheidend: Die Fortschritte der Strategie sollten jährlich überprüft und den entsprechenden Gremien vorgestellt werden. Bei Bedarf sind die Maßnahmen anzupassen. Leon Sibila, der Vorstandsvorsitzende der Freiwilligen-Agentur Leipzig e.V., ergänzt: „Wer Engagement fördern will und anspruchsvolle Ziele formuliert, muss dafür auch die notwendigen Ressourcen bereitstellen.“

Kontakt für Rückfragen:

Leon Sibila, Ralf Elsässer (Vorstand)
Ansprechperson in der Geschäftsstelle: Marlene Opel (Co-Organisationsleitung)
0341 / 149 47 28
leitung@fwal.de